

FACHSERIE

**3**

LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3.2.1

## Wachstum und Ernte

–Gemüse, Trauben–

**7/1984**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

**T e x t t e i l**

Vorbemerkung .....	3
<b>Erläuterung der Ergebnisse</b>	
Gemüse .....	3
Reben .....	3

**T a b e l l e n t e i l**

1 Gemüse	
1.1 Vorläufige Ernte von Herbstgemüsearten und Wachstumsstand Mitte August .....	4
2 Reben	
2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August .....	6
2.2 Beginn der Beerenreife .....	7
2.3 Wachstumsstand Mitte August .....	8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- ‰ = Prozent
- ha = Hektar
- dt = Dezitonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im September 1984  
Preis: DM 2,90  
Bestellnummer: 2030321-84007

Auslieferung  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-  
exemplares gestattet.



## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der zum 20. August 1984 durchgeführten Erntevorschätzung bei Herbstweiß- und -rotkohl, Herbstwirsing und Sommer- und Herbstkopfsalat sowie der Beurteilung des Wachstumsstandes von Rosenkohl, Spätkohlrabi und Porree.
2. Angaben über die in der Berichtszeit vom 30. Juli bis 24. August 1984 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und die Entwicklung der Trauben, den Beginn der Beerenreife und den Stand der Reben zum 24. August.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Gemüse

Während der Berichtszeit vom 21. Juli bis 20. August 1984 war das Wetter im gesamten Bundesgebiet sehr wechselhaft und dem Gemüsebau nicht besonders zuträglich, so daß der seit dem Frühjahr bestehende Wachstumsrückstand nicht aufgeholt werden konnte.

Nach den Ergebnissen der Erntevorschätzung ist damit zu rechnen, daß die Durchschnittserträge von Herbstweiß- und -rotkohl um 5 bzw. 3 % und von Herbstwirsing um 9 % höher als nach der im Sommer 1983 vorherrschenden Trockenheit ausfallen. An Sommer- und Herbstkopfsalat dürfte etwa die gleiche Menge je Hektar geerntet werden wie im vorigen Jahr. - Die zu erwartenden Erntemengen, die anhand der vorläufigen Ergebnisse der diesjährigen Gemüseanbauerhebung berechnet wurden, werden beim Herbstweiß- und -rotkohl das Vorjahresergebnis voraussichtlich um 10 bzw. 22 % und beim Herbstwirsing um ebenfalls 10 % übertreffen, bei Sommer- und Herbstkopfsalat dagegen um 8 % unterschreiten.

Den Wachstumsstand von Rosenkohl, Spätkohlrabi und Porree beurteilten die Berichterstatter im Durch-

schnitt des Bundesgebietes mit den Noten 2,6 bzw. 2,7 etwas besser als "mittel" und gleichzeitig um bis zu sieben Zehntelnoten günstiger als in der Vergleichszeit des Vorjahres.

### Reben

Für die Berichtsperiode vom 30.7. bis 24.8.84 ermittelten die amtlichen Berichterstatter gegenüber dem Vormonat einen deutlich verbesserten Witterungsverlauf. Wetterschäden traten kaum auf, die Niederschläge waren meistens ausreichend, der Temperaturverlauf normal bis günstig und die Sonnenscheindauer überwiegend genügend. Die zweifelsohne erheblich verbesserten Witterungsverhältnisse konnten aber den vorhandenen Entwicklungsrückstand der Reben nicht ausgleichen, so daß allgemein nur von einer überwiegend mittleren Entwicklung der Reben berichtet werden konnte. Die Beerenreife der wichtigsten Rebsorten setzte deshalb auch in diesem Jahr verhältnismäßig spät - nach dem 25. August - ein. Selbst bei den frühreifenden Rebsorten Müller-Thurgau und Blauer Portugieser lag der Beginn der Beerenreife überwiegend zeitlich nach diesem Termin.

Diese Angaben deuten somit darauf hin, daß die Lese der Trauben später als im Vorjahr einsetzen wird, und daß ein sehr hohes Qualitätsniveau nur noch unter außergewöhnlich optimalen Witterungsbedingungen erreicht werden wird. Im Durchschnitt gesehen und unter normaler Klimaentwicklung mit wechselhaftem Charakter wird das durchschnittliche Qualitätsergebnis des vorigen Jahrgangs kaum erreicht werden.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes der Reben durch die Berichterstatter mit der Note 2,7 (Vorjahr 2,4), mit der in erster Linie die Ertragsaussichten und nicht so sehr die Qualitätserwartungen zum Ausdruck gebracht werden, deutet auf niedrigere Erträge als im Jahr 1983 hin. Nach einigen vorliegenden Informationen dürfte aber ein durchschnittliches Mengenergebnis zu erwarten sein.

## 1.1 Vorläufige Ernte von Herbst

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstweißkohl <sup>1)</sup>			Herbststrotkohl <sup>1)</sup>		
			Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein .	1984	600	738,5	443 100	246	592,4	145 730
2		1983	424	880,9	373 502	193	670,3	129 368
3	Hamburg .....	1984	11	283,6	3 120	8	210,8	1 686
4		1983	11	264,5	2 910	6	207,3	1 244
5	Niedersachsen .....	1984	120	606,1	72 736	45	465,2	20 933
6		1983	129	534,9	68 998	71	382,8	27 176
7	Bremen .....	1984	-	-	-	.	.	.
8		1983	-	-	-	0	161,0	3
9	Nordrhein-Westfalen	1984	604	317,7	191 900	234	273,6	64 014
10		1983	604	304,1	183 678	234	252,5	59 091
11	Hessen .....	1984	238	589,6	140 325	63	495,2	31 198
12		1983	252	638,1	160 801	52	506,3	26 328
13	Rheinland-Pfalz ....	1984	81	492,4	39 973	71	403,7	28 606
14		1983	91	399,6	36 332	36	342,0	12 405
15	Baden-Württemberg ..	1984	485	641,0	310 885	131	403,5	52 859
16		1983	568	495,3	281 330	93	349,0	32 457
17	Bayern .....	1984	559	407,7	227 904	150	356,7	53 505
18		1983	501	379,0	189 879	113	341,6	38 601
19	Saarland .....	1984	7	227,9	1 582	6	197,7	1 216
20		1983	6	161,4	981	7	146,7	992
21	Berlin (West) .....	1984	0	225,0	95	1	187,8	101
22		1983	0	190,4	80	1	162,6	88
23	Bundesgebiet ...	1984	2 705	529,2	1 431 620	955	418,7	399 848
24		1983	2 586	502,1	1 298 491	806	406,6	327 753
25		1978/83	2 520	558,5	1 406 734	924	450,4	416 206

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

2) Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel;  
4 = gering; 5 = sehr gering.

Gemüse

gemüsearten und Wachstumstand Mitte August

Herbstwirsing <sup>1)</sup>			Sommer- und Herbstkopfsalat <sup>1)</sup>			Rosenkohl	Spätkohlrabi	Porree (Lauch)	Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge				
ha	dt		ha	dt		Note 2)			
19	463,5	8 807	11	105,3	1 158	2,7	2,8	2,7	1
14	578,4	8 098	10	108,9	1 089	3,1	3,6	3,2	2
12	212,8	2 554	121	147,6	17 860	2,7	2,9	3,0	3
12	212,5	2 550	121	157,9	19 106	3,4	3,2	3,0	4
30	305,2	9 155	119	152,1	18 096	2,5	2,7	2,6	5
24	252,1	6 051	123	167,2	20 560	3,2	3,2	3,0	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
0	x	0	1	63,0	93	.	.	.	8
276	236,3	65 220	594	162,0	96 226	2,8	2,7	2,6	9
276	219,6	60 602	594	145,2	86 225	3,3	3,2	3,1	10
34	354,9	12 067	168	213,8	35 918	2,5	2,6	2,7	11
33	302,7	9 989	177	215,6	38 161	2,5	2,6	2,7	12
29	327,0	9 372	403	236,0	95 035	2,5	2,4	2,4	13
36	260,8	9 260	585	228,4	133 574	3,6	3,2	3,2	14
27	284,0	7 668	375	243,9	91 463	2,6	2,6	2,4	15
35	260,4	9 114	381	251,5	95 822	3,1	2,9	3,0	16
52	260,4	13 541	364	137,5	50 050	2,9	2,9	2,8	17
48	237,9	11 419	330	134,3	44 319	3,0	3,0	2,9	18
8	194,8	1 599	26	109,7	2 879	2,6	2,3	2,3	19
7	154,2	1 130	28	108,3	3 049	3,5	3,2	3,0	20
1	209,1	130	1	86,7	57	2,0	1,7	2,1	21
1	171,3	106	1	120,0	79	2,6	2,5	2,6	22
488	266,6	130 113	2 182	187,3	408 742	2,7	2,7	2,6	23
486	243,5	118 319	2 351	188,0	442 077	3,4	3,3	3,1	24
519	279,1	145 086	2 352	183,1	430 735	x	x	x	25

2 Reben

2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen	
								Juli 1984	August 1983
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	50	95	92	87	98	100	90	78	54
schwache .....	50	5	6	11	1	-	8	14	26
mittlere .....	-	-	2	1	1	-	2	6	14
starke .....	-	-	-	1	-	-	0	2	6
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	-	3	13	7	16	-	10	13	96
ausreichend .....	100	92	87	90	84	100	88	84	4
zu hoch .....	-	5	-	3	-	-	2	3	0
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	50	14	12	14	18	-	14	39	3
normal .....	50	43	53	54	53	43	53	46	12
günstig .....	-	43	35	32	29	57	33	15	85
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	50	16	21	23	28	-	22	44	-
genügend .....	50	65	64	61	66	43	63	48	3
reichlich .....	-	19	15	16	6	57	15	8	97
<b>Witterung für die Reben</b>									
schlecht .....	50	5	3	5	6	-	4	19	4
mittel .....	50	41	52	55	61	43	54	61	39
gut .....	-	54	45	40	33	57	42	20	57
<b>Entwicklung der Trauben 1)</b>									
schlecht .....	-	5	3	6	5	-	5	2	3
mittel .....	100	65	57	56	72	-	58	50	40
gut .....	-	30	40	38	23	100	37	48	57

1) Juli Ansatz der Trauben.

2 Reben

2.2 Beginn der Beerenreife  
% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum des Beginns	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Dagegen	
									1983	1982
<u>Weißer Rebsorten</u>										
Müller-Thurgau ...	bis 20.8.	-	-	-	1	1	-	1	52	67
	21.-24.8.	-	-	3	9	-	-	5	23	15
	25.8. und später	100	100	97	90	99	100	94	25	18
Riesling, Weißer ..	bis 20.8.	-	-	-	-	-	-	-	8	12
	21.-24.8.	-	-	1	1	-	-	1	15	17
	25.8. und später	100	100	99	99	100	-	99	77	71
Silvaner, Grüner .	bis 20.8.	-	-	-	-	-	-	-	14	25
	21.-24.8.	-	-	2	1	-	-	1	26	23
	25.8. und später	100	100	98	99	100	-	99	60	52
Elbling, Weißer ..	bis 20.8.	-	-	-	.	.	-	-	-	.
	21.-24.8.	-	-	-	.	.	-	-	7	.
	25.8. und später	-	-	100	.	.	100	100	93	.
Gutedel, Weißer ..	bis 20.8.	-	-	.	-	.	-	.	35	.
	21.-24.8.	-	-	.	3	.	-	.	39	.
	25.8. und später	-	-	.	97	.	-	.	26	.
Ruländer .....	bis 20.8.	.	.	.	-	.	-	-	35	.
	21.-24.8.	.	.	.	5	.	-	5	30	.
	25.8. und später	.	.	.	95	.	100	95	35	.
<u>Rote Rebsorten</u>										
Portugieser, Blauer .....	bis 20.8.	.	-	-	-	-	-	-	54	64
	21.-24.8.	.	-	1	1	-	-	1	26	23
	25.8. und später	.	100	99	99	100	-	99	20	13
Burgunder, Bl. Spät	bis 20.8.	.	-	-	-	6	-	0	40	47
	21.-24.8.	.	-	1	4	-	-	3	32	30
	25.8. und später	.	100	99	96	94	-	97	28	23
Trollinger, Blauer .....	bis 20.8.	-	-	.	-	-	-	.	15	.
	21.-24.8.	-	-	.	1	-	-	.	27	.
	25.8. und später	-	-	.	99	-	-	.	58	.

2 Reben

2.3 Wachstumstand Mitte August

Noten:	1,0 (sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
	2,0 (gut)	= mehr als normaler Ertrag
	3,0 (mittel)	= normaler Ertrag
	4,0 (gering)	= weniger als normaler Ertrag
	5,0 (sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1984		1983
	August	Juli	August
Nordrhein-Westfalen .....	3,0	3,0	2,0
Hessen .....	2,8	3,0	2,1
Hessische Bergstraße .....	2,8	2,8	1,8
Rheingau .....	2,7	3,1	2,2
Rheinland-Pfalz .....	2,7	2,9	2,4
RB Koblenz .....	2,7	3,0	2,2
Trier .....	2,7	3,2	2,4
Rheinhausen-Pfalz .....	2,7	2,9	2,4
Ahr .....	3,0	3,7	1,7
Mittelrhein .....	2,6	3,1	2,2
Bacharach .....	2,4	3,0	2,1
Rhein-Burgengau .....	2,8	3,2	2,2
Mosel-Saar-Ruwer .....	2,8	3,2	2,4
Bernkastel .....	2,7	3,3	2,4
Obermosel .....	3,0	3,1	2,4
Saar-Ruwer .....	2,8	3,1	2,6
Zell/Mosel .....	2,8	3,2	2,5
Nahe .....	2,6	2,8	2,1
Bad Kreuznach .....	2,5	2,8	2,1
Schloß-Böckelheim .....	2,7	2,9	2,0
Rheinhausen .....	2,6	2,9	2,2
Bingen .....	2,7	2,9	2,2
Nierstein .....	2,6	2,9	2,3
Wonnegau .....	2,6	2,9	2,2
Rheinpfalz .....	2,7	2,8	2,5
Südliche Weinstraße .....	2,6	2,7	2,6
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	2,8	3,0	2,4
Baden-Württemberg .....	2,8	2,7	2,4
Württemberg .....	2,7	2,8	2,3
Remstal-Stuttgart .....	2,8	2,7	2,5
Württembergisch Unterland .....	2,7	2,8	2,3
Kocher-Jagst-Tauber .....	2,9	3,0	2,2
Baden .....	2,8	2,7	2,4
Badische Bergstraße-Kraichgau .....	2,8	2,8	2,6
Badisches Frankenland .....	2,9	3,4	2,7
Bodensee .....	2,7	2,3	2,1
Markgräflerland .....	2,8	2,7	2,4
Kaiserstuhl-Tuniberg .....	2,8	2,6	2,4
Breisgau .....	2,8	2,8	2,2
Ortenau .....	2,8	2,9	2,3
Bayern .....	2,5	2,9	2,2
RB Unterfranken .....	2,5	2,9	2,2
Mittelfranken .....	2,5	2,7	2,3
Übrige Gebiete .....	2,8	3,0	2,4
Saarland .....	2,7	3,5	2,0
Bundesgebiet ...	2,7	2,9	2,4